

Merkblatt für Klausurenübungen

Liebe Studierende!

Da die Teilnahme an den Klausurenübungen auf jeweils **30 TeilnehmerInnen** beschränkt ist, ist es unser Ziel, die „Ausfallsquote“ unter dem Semester möglichst gering zu halten.

Die Klausurenübung bietet die Möglichkeit innerhalb des Semesters **fünf zweistündige Übungsklausuren** auf **Diplomprüfungsniveau** zu schreiben. Dementsprechend genau und streng sind auch Benotung und Korrektur der Klausuren.

Einen **positiven Übungsschein** bekommen sie erst am Ende des Semesters bei entsprechender Mitarbeit und **drei positiv beurteilten Klausuren**. Wenn Sie das nicht schaffen oder die Übung unter dem Semester abbrechen, müssen Sie auch damit rechnen, eine negative Endnote zu bekommen. Soweit wir informiert sind, scheint diese auch bei am „Terminal“ ausgedruckten Leistungsnachweisen auf.

Wer das nicht möchte oder sich von negativ bewerteten Klausuren leicht entmutigen lässt, sollte sich überlegen, ob er sich bei der Übung wirklich anmelden oder ob er anderen KollegInnen den Platz überlassen will. Die Wartelisten für die Klausurenübungen sind aus Erfahrung lang.

Auch ohne Anmeldung und ohne die Klausur mitzuschreiben, können Sie sich im e-campus einloggen und jederzeit an den Klausurbesprechungen teilnehmen, Fragen stellen und mitarbeiten. Die Klausuren sind in e-campus abrufbar. Wenn Sie sich zuhause auf die einzelnen Besprechungen vorbereiten, wird Ihnen die Übung auch so als Vorbereitung auf die Diplomprüfung hilfreich sein!

Die Aufnahme in die Übung erfolgt nach Reihung der Anmeldungen. Dazu ist Ihre Anwesenheit in der ersten Übungsstunde unbedingt erforderlich. Nichterscheinen in der ersten Stunde führt zur Neuvergabe des Platzes!